

# Steyler Mission



## Liebe Förderer und Freunde des Apostolats Briefmarken!

Unser Briefmarkenapostolat ist dank Ihrer Spende in der Lage, viel Gutes zu bewirken. Dieses gute Wirken ist in Ländern erforderlich, wo Menschen nicht die finanziellen Mittel besitzen, um ein gesundes, menschenwürdiges Leben zu führen. So ist im Jahr 2017 zusammen mit dem abgegebenen Restgeld aus verschiedenen Ländern die hübsche Summe von circa 19.000 Euro eingenommen worden. Dafür gehört Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön und „Vergelt`s Gott“ - auch im Namen meiner Steyler Mitbrüder und Schwestern, denen Sie mit Ihren „Marken“ weltweit nachhaltig helfen.

Dieses Geld werden wir in den kommenden Tagen den ausgewählten Missionsprojekten zukommen lassen.

# DANKE



Ohne Ihre Briefmarkenspende könnten wir wichtige Missionsprojekte nicht im gewünschten Maße unterstützen. Wir versprechen Ihnen, dass wir all Ihre Sorgen und Anliegen in unser Gebet mit einschließen.

VIELEN DANK!

**Pater Joseph Xavier Alangaram SVD**  
Missionssekretär, Stiftungsvorstand AJS

.....  
**Adressieren Sie Ihre Briefmarken-Paketsendung immer an:**  
Apostolat BM, AJS  
Arnold-Janssen-Strasse 32  
53757 Sankt Augustin

**Spendenkonto:** Steyler Bank/ BIC: GENODED1STB  
IBAN: DE87 3862 1500 0000 1213 12  
Verwendungszweck: Steyler Missionsaufgaben



ARNOLD-JANSSEN-STIFTUNG

# Briefmarken gegen die Armut



## Projekte 2017



Mit Ihrer Hilfe realisierten wir diese Projekte

**3.690 €** für das Projekt „Solarpumpe für einen Brunnen“ in Gushiegu / Ghana

**3.000 €** für das Projekt „Häusliche Betreuung von HIV-infizierten Weisenkindern“ in Prenapur, Andhrapradesh/ Indien

**3.500 €** für das Projekt „Aufrüstung des Studios EMIBIB“ in Kinshasha / Kongo

**2.850 €** für das Projekt „Priesterseminar in Davao City“ auf den Philippinen

**2.191 €** für das Projekt „Ausstattung des Sozialzentrums St. Arnoldo“ in Guayaquil/ Ecuador

**2.180 €** für das Projekt „Anschaffung von Musikinstrumenten und Bänke“ in Togo

## Förderer



**Herr Willy Schmitz**

„Ich war selber schon mal in der Mission und als ich gesehen haben, was wir in der Welt mit der finanziellen Hilfe leisten können, hat es mich nicht mehr losgelassen, diese Arbeit zu tun.“

**Frau Renate Senger**

„Es macht richtig Spaß hierher zu kommen. Wir erzählen uns Geschichten, wir lachen viel und teilen unsere Freude miteinander.“

**Herr Michael Sendscheid**

„Ich komme gerne hierher, weil ich hier eine Gemeinschaft finde und Menschen, mit denen ich mich gut unterhalten kann und dabei kann ich auch Gutes tun.“

## Projekte 2018



Projekte für das Jahr 2018 sind geplant

**5.600 €** für die Unterstützung der Roma Gemeinschaft in Köröm Ungarn

**4.000 €** für das ökologische Landwirtschaftsprojekt in Ruteng / INDONESIA

**3.500 €** für den Sprachkurs vom Sr. Busienei Jekkemei FSJ in Kenia

**3.000 €** für die Theaterworkshops in Labuan Bajo auf Ende /Indonesien

**2.900 €** für Werkzeuge und Maschinen des Orthopedic-Training-Centres in Ghana

